**Miele Professional – zum 125-jährigen Firmenjubiläum stärker denn je**

* Vom Gerätehersteller zum Full-Service-Anbieter in den Bereichen Wäscherei, Geschirrspülen, Labor- und Medizintechnik
* Attraktive Angebote im Jubiläumsjahr
* Joint Venture setzt auf Wachstum bei Kliniken und Pharmaindustrie

**Wals, 22. Februar 2024. – Zum 125-jährigen Firmenjubiläum von Miele ist das Professional-Geschäft stärker denn je aufgestellt. Bereits 1924 hatte das Unternehmen erste Trommelwaschmaschinen für gewerbliche Einrichtungen wie Wäschereien, Hotels und Krankenhäuser angeboten. Heute steht die Business Unit Professional für ganzheitliche Hygienekonzepte in der Wäschepflege, beim professionellen Spülen sowie im Bereich Medizintechnik. Zum Jubiläum gibt es für alle Kundinnen und Kunden attraktive Konditionen.**

Die ausgeprägte Orientierung an Kundenbedürfnissen prägt seit vielen Jahrzehnten das Produktportfolio des Professional-Bereichs. Das beginnt bei Profi-Spülmaschinen für die Gastronomie und umfasst Trockner, Mangeln und Waschmaschinen für unterschiedliche Zielgruppen, angefangen mit Sechs-Kilo-Maschinen für Handwerksbetriebe bis hin zu Waschtrommeln mit 32 Kilo Beladungskapazität, wie sie in Waschsalons, Hotels oder Seniorenresidenzen zum Einsatz kommen. Geräte für die gründliche und schonende Reinigung, Desinfektion und Sterilisation liefert Miele für Labore, Ärzte und Zahnärzte. Hochspezialisiert ist hier das Zubehör. Beispiele sind Injektordüsen und Adapter für die hygienische Reinigung komplexer Hohlkörper-Instrumente im Thermodesinfektor.

**„360 PRO“: Rundumbetreuung für Kundinnen und Kunden**

Was den Bereich Professional von anderen Herstellern gewerblicher Hygieneprodukte unterscheidet, ist neben der hohen Qualität ein ganzheitlicher Ansatz, denn Miele hat sich im Laufe der Jahre vom Gerätehersteller zu einem Full-Service-Provider entwickelt. Konkret heißt das: Das Unternehmen bietet seine eigene Prozesschemie an, die auf alle Geräte und Anwendungen abgestimmt ist, und so möglichst effiziente Prozesse und die schonende Reinigung und Aufbereitung von Materialien gewährleistet. Wenn es erforderlich ist, stehen hochqualifizierte Miele-Servicetechniker bereit, um Gerätestörungen schnell zu beheben und Ausfallzeiten zu minimieren. Mit Übernahme des Labordienstleisters SMP im Jahr 2022 hat Miele sein Serviceangebot ausgeweitet und kann beispielsweise unabhängige Validierungen und vorgeschriebene Tests aus einer Hand anbieten.

**Vernetzt für mehr Effizienz, Überblick und Service**

Die neue digitale Plattform „Miele MOVE“ ermöglicht es, Statusdaten und Protokolle von Geräten online abzurufen. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil: Anwender haben alle Maschinen und deren Laufzeiten im Blick, was die Personalplanung vereinfacht. Zudem sind Verbrauchsmaterialien einfach nachzubestellen, und bei Bedarf ist auch die direkte Verbindung zum Service hergestellt.

Bei größeren Projekten erstellen Miele-Spezialisten im Vorfeld Wirtschaftlichkeitsberechnungen, planen und begleiten die Installation der Anlagen. Nach Auslieferung und Installation schult Miele auf Wunsch das Bedienpersonal und bietet Wartungs- beziehungsweise Instandhaltungsverträge an. Ein Beispiel aus der Wäschereitechnik ist das Tochterunternehmen appWash, das bei der Einrichtung von Waschsalons für Studentenwohnheime und andere Zielgruppen unterstützt und gegebenenfalls auch selbst den Waschsalon betreibt.

**Investitionen in die Wachstumsmärkte Medizintechnik und Pharmaindustrie**

Ein vergleichsweise junges Betätigungsfeld ist die komplette Planung und Ausstattung von Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (kurz: AEMP) für Krankenhäuser. Ähnliche Anforderungen, allerdings mit einem noch höheren Grad im Customizing, stellt die Pharmaindustrie, denn hier sind die Geräte zum Spülen, Desinfizieren und Sterilisieren oftmals in die Produktionsprozesse der Kunden eingebunden. Die Business Unit Professional bündelt diese Geschäftsbereiche bei dem italienischen Medizintechnikspezialisten Steelco Group, der mit seinen beiden Werken seit 2017 zur Miele Gruppe gehört. „Wir wollen uns in den Bereichen Kliniken und Pharma unter den Top-3-Anbietern weltweit etablieren“, sagt Dr. Christian Kluge, Senior Vice President der Business Unit Professional, „und haben dafür kürzlich einen Joint-Venture-Vertrag mit der Schweizer Holding Metall Zug unterzeichnet.“.   
  
Unverzichtbar auch für die Instrumentenaufbereitung in Arztpraxen: Ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät und ein Kleinsterilisator von Miele, die es zum Unternehmensjubiläum mit 125 Wochen Miele Garantie gibt. Auch die Nutzung des Onlineportals Miele MOVE inklusive Prozessdokumentation gibt es zu attraktiven Jubiläumskonditionen. (Nähere Infos dazu in der Pressemitteilung 016/2024)

**Qualität, die bleibt**

Trotz aller Innovationen und neu hinzugekommener Geschäftsfelder hat sich eines bei Miele Professional nicht geändert: die herausragende Zuverlässigkeit, Robustheit und Langlebigkeit der Produkte. So werden die Gewerbegeräte je nach Produktgruppe für eine Nutzung bis zu 40.000 Betriebszyklen getestet. Zu einem langen und produktiven Geräteleben trägt außerdem bei, dass Miele seine funktionswichtigen Ersatzteile deutlich länger vorhält als in der Branche üblich. Allein für die Professional-Geräte bleiben mehr als 28.000 Komponenten bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf eines Produkts über die eigene Lagerhaltung verfügbar – Reparierbarkeit ist seit Jahrzehnten gelebter Alltag bei Professional und ein starker Pluspunkt in Sachen Nachhaltigkeit, wenn auch nicht der einzige. Mit Blick auf Klimaschutz und Kosteneffizienz senkt Miele die Strom- und Wasserverbräuche stetig weiter. Dass dies ohne Abstriche bei Leistung, Ergebnis und Komfort gelingt, ist innovativen Technologien wie Wärmerückgewinnung, Trocknen mit Wärmepumpe oder Heißwasser zu verdanken, die es zum Teil nur bei Miele gibt.

Die Business Unit Professional beschäftigt mehr als 3.000 Menschen und fertigt seine Produkte an den Standorten Bielefeld, Gütersloh, Bürmoos, Lehrte, Uničov, Riese Pio X und Cusano. Im Jahr 2022 hat Professional mit rund 750 Mio. Euro zum Gruppenumsatz von Miele beigetragen.

Zum Jubiläumsjahr hat Professional ein neues Imagevideo erstellt, das [**hier**](https://www.miele.at/p/) verlinkt ist.

**Pressekontakt:**  
Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.com](mailto:petra.ummenberger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.   
Die österreichische Vertriebs- und Servicegesellschaft wurde 1955 in Salzburg gegründet, erreichte 2022 einen Umsatz von € 262,7 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos erzielte einen Umsatz von 40,8 Mio. Euro.

**Zu diesem Text gibt es vier Fotos**

**Foto 1:** Ausgewählte Wäschereimaschinen für gewerbliche Einrichtungen bietet Miele Professional im Jubiläumsjahr zu attraktiven Konditionen an. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Die gründliche und schonende Reinigung von Instrumentarium ist in Arztpraxen Alltag. Miele hat dafür spezielle Reinigungs- und Desinfektionsgeräte im Programm.(Foto: Miele)

**Foto 3:** Schnell und vielseitig einsetzbar sind die MasterLine-Geschirrspüler in der Gastronomie aber auch in Handwerksbetrieben. (Foto: Miele)

**Foto 4:** Steelco-Geräte für eine Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte: Mit dem angestrebten Joint Venture mit der Schweizer Holding Metall Zug baut Miele seine Marktposition in den Bereichen Klinik und Pharma weiter aus. (Foto: Steelco)